

KARTEN SELBER MACHEN



Gerne Poster
abfotographieren, posten,
teilen und weiter erzählen!

Oder
borgen!



BESORGEN

- Großes Papier als Kartengrundlage
- Stifte, Scheren, Klebestifte, Schmierpapier, transparentes farbiges Papier, Moderationskoffer, Post-its, Kreppband etc.
- Eventuell zusätzliche Materialien: Pappe, Draht, Knete, Faden etc.
- Eventuell Tisch, Stellwand etc.
Verpflegung, weil Kartierungen gerne länger dauern als geplant

1. Definiert gemeinsam das Kartierungsziel: Wer will wo, was, wie, warum und für wen kartieren?
2. Legt Kartenausschnitt, Zeitraum und Sprache für die Kartierung fest.
3. Bereitet die Kartengrundlage vor mit den nötigsten Informationen: Flüsse, Wege, Körper, Schule, Küche (ihr könnt alles kartieren!)
4. Diskutiert, welche Kategorien ihr kartieren wollt und wie diese gegliedert werden können. Vielleicht könnt ihr gemeinsam Icons entwickeln.
5. Alle können Fotos, Flyer, Zeitungsausschnitte etc. zum Kartierungsthema mitbringen.
6. Ihr könnt nun Informationen auf der Karte eintragen: Gebiete (Flächen), Orte (Punkte), Verbindungen (Linien). Was nicht in die Karte passt (Grafiken, Fotos, Infokästen), kann an den Kartenrand geklebt/gemalt und mit einem Pfeil oder einer Nummer miteinander verbunden werden.
7. Tauscht Euch über die Inhalte aus. Ergänzt die Karte entsprechend.
8. Geht behutsam mit sensiblen Informationen um, denn sie könnten missbraucht oder vereinnahmt werden.



Wichtig zu bedenken: Die kollektive Kartierung ist lediglich ein Werkzeug, um Diskussion und Austausch in einer Gruppe zu befördern. Entsprechend muss das Interesse zur Kartierung von der kartierenden Gruppe selbst ausgehen. Da jede Kartierung ihre eigene Dynamik entwickelt, ist die folgende nur eine von vielen möglichen Vorgehensweisen.

